



Vortrag: Politik / Staat / Gemeinwesen

David Krieger

Krise der Demokratie

Analyse von Fehlentwicklungen und Erneuerungsvorschläge

Zum Thema

Viele Experten argumentieren, dass die heutige Demokratie in einer Krise steckt, die sich in der Erosion demokratischer Normen und Institutionen, dem Aufstieg populistischer Bewegungen, zunehmender politischer Polarisierung, wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit sowie in den Herausforderungen der digitalen Transformation manifestiert. Institutionelle Rückschritte, Machtkonzentration, der Verlust der Unabhängigkeit von Justiz und Medien sowie die Verbreitung von Desinformation untergraben das Vertrauen der Bürger in demokratische Prozesse, während wirtschaftliche Disparitäten und die Auswirkungen der Globalisierung das Gefühl verstärken, von der politischen Elite vernachlässigt zu werden. Die Vorlesung präsentiert diese Kritik und analysiert verschiedene Lösungsvorschläge, wie z.B. institutionelle und wahlrechtliche Reformen, Umverteilungsmassnahmen, verstärkte Bürgerbeteiligung und eine Regulierung des digitalen öffentlichen Raumes.

Zum Dozenten

Prof. Dr. habil. David J. Krieger studierte Philosophie und Religionswissenschaft an der Universität von Chicago in den USA. Er lehrte als Titularprofessor an der Uni Luzern und ist Begründer und Mitglied der Leitung des Institutes für Kommunikation & Führung in Luzern. Forschungsschwerpunkte in Philosophie, Systemtheorie, Kommunikationswissenschaft, Netzwerktheorie, Semiotik, Informationstheorie.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Dienstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
16. September 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1348
Online über www.sen-uni-lu.ch

